Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 82. Danzig, den 13. Oktober. 1894.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Zwangszögling Bernhard Sarge aus Neufahrwasser, welcher bei dem Mühlenbesitzer Lingk in Woppen, Kreis Braunsberg, in den Dienst gegeben wurde, ist am 30. September cr. entwichen und treibt sich vagabondirend umher. Die Orts-Vorstände, die Orts-Polizeibehörden und die Gensdarmen ersuche ich, auf den Bernhard Sarge zu achten und wenn er ermittelt wird, ihn in die Provinzial-Zwangserziehungs-Anstalt zu Tempelburg einliefern zu lassen, sowie mir dann davon Anzeige zu erstatten.

Danzig, den 9. Oktober 1894.

Der Landrath.

---

2. Ich mache darauf aufmerksam, daß nach der landespolizeilichen Anordnung des hiesigen Herrn Regierungs-Präsidenten vom 23. April d. J. jeder Besitzer von Schweinen verpflichtet ist, von dem Ausbruche der Schweineseuche, Schweinepest und des Rothlaufes unter seinem Schweinebestande und von allen verdächtigen Erscheinungen bei demselben, welche den Ausbruch einer solchen Krankheit befürchten lassen, sofort der Orts-Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Die Orts-Polizei-Behörde hat auf die erfolgte Anzeige, oder wenn sie auf irgend einem anderen Wege von dem Ausbruche der Schweineseuche, der Schweinepest und des Rothlaufs oder dem Verdachte eines Ausbruchs dieser Krankheiten Kenntniß erhalten hat, sofort den Kreis-Thierarzt behufs sachverständiger Ermittlung des Seuchenausbruchs und Angabe der erforderlichen Anordnungen zuzuziehen.

Die Herren Amts-Vorsteher ersuche ich, in allen vorbezeichneten Fällen die Requisition des hiesigen Kreis-Thierarztes **unverzüglich** zu bewirken, damit der Weiterverbreitung der Seuchen nach Möglichkeit entgegengetreten werden kann.

Danzig, den 10. Oktober 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

3. Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2, Ziffer 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 sind durch endgültigen Beschluß des Provinzialraths der Provinz Westpreußen vom 2. Juli 1894, die nachstehend aufgeführten, im Gemeindebezirk Wonneberg belegenen Grundstücke, und zwar:

1. das Grundstück des Eigenthümers Johann Rexin, Artikel 47 der Grundsteuerrolle, Band I Blatt 45 des Grundbuches von 41 ar 40 qm Größe,
2. das Grundstück des Eigenthümers und Gastwirths Friedrich Lemon, Artikel 36 der Grundsteuerrolle, Band I Blatt 42 des Grundbuches von 42 ar 30 qm Größe,
3, das Grundstück der Eigenthümerin Frau Catharina Windt, geb. Nordt, Artikel 23 der Grundsteuerrolle, Blatt 26 des Grundbuches von 1 ha, 23 ar, 80 qm Größe,

von dem Gemeindebezirk Wonneberg abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Schönfeld vereinigt worden.

Danzig, den 6. Oktober 1894.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.
In Vertretung:
J. von Heyer, Kreis-Deputirter.

---

4. Steckbrief.

Die unten näher beschriebene Arbeiterfrau Bertha Kanthak, geb. Treder, aus Carthaus, geboren am 14. Mai 1835 zu Lupow, Kreis Stolp, evangelisch, ist, nachdem dieselbe durch rechtskräftiges Urtheil der Ferien-Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 27. August 1894 zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren 6 Monaten und in einer zweiten Strafsache zu einer einjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt war, am 9. Oktober 1894 auf dem Transporte nach der Strafanstalt zu Rhein auf dem Bahnhof in Danzig entwichen.

Es wird ersucht, dieselbe im Betretungsfalle zu verhaften, dem nächsten Gerichts-Gefängniß zuzuführen und zu den Strafakten c/a. Kanthak I. L. [1] 22/94 hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 10. Oktober 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 60 Jahre. Statur: kräftig. Größe: 1 m 57 cm. Haare: schwarz (dunkelblond). Stirn: frei. Augenbrauen: dünn. Augen: grau. Nase und Mund: gewöhnlich. Zähne: fehlerhaft. Kinn: rund. Gesichtsbildung: länglich. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: keine. Kleidung: schwarzer Oberrock mit Taille, blau baumwollene Strümpfe, Gamaschen, schwarzes Kopftuch.

5. Die diesjährige Kreis-Lehrerkonferenz für den Schulaufsichtsbezirk Danziger Höhe wird am **Mittwoch, den 24. Oktober d. Js.**, Vormittags von 10 Uhr ab, im Gebäude der evangelischen Schule in Ohra stattfinden. Auf die Tagesordnung der gedachten Conferenz sind folgende Gegenstände gesetzt worden:

1. eine Lehrprobe aus dem Rechenunterrichte (Zahlenkreis bis 1000.)
2. Vortrag einer schriftlichen Ausführung des Themas: „Der hohe Werth des Gesangunterrichtes in der Volksschule und die Hauptgrundsätze für die Ertheilung desselben.“
3. Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Kasse des pädagogischen Lehrvereins der Danziger Höhe für das Jahr 1893/94.
4. Mittheilung der von dem Kreis-Schulinspektor bei den Schulrevisionen gemachten Wahrnehmungen.

Danzig, den 9. Oktober 1894.

Der Kreis-Schulinspector.
Dr. Scharfe.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Miruschin, eine Meile von Putzig.

6. Donnerstag, den 25. Oktober 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Kaufmanns Herrn **Leopold Cohn** aus Danzig an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkaufen:
4 gute Pferde, darunter eine tragende Schimmelstute, 1 Jährling, 15 Stück Rindvieh, darunter 7 Kühe, 4 Stärken, 3 Ochsen, 1 Kalb, 3 Mastschweine, 1 Sau mit 7 Ferkeln, 9 Brühlinge, 15 Schafe, 1 Korb- und 3 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Spazier- und 4 Arbeitsschlitten, 1 Dreschmaschine mit Roßwerk, 1 Reinigungs- und 1 Häckselmaschine, 1 Schrotmühle, 1 dreischarr., 3 eiserne und 3 Kartoffelpflüge, 8 Eggen, 1 Paar Spazier-, 3 Paar Arbeitsgeschirre, 2 Satz Gesindebetten, diverse Wirthschaftsgeräthe, mehrere Haufen Klee, Stroh, Heu und Häcksel, ein Quantum Kartoffeln, Wrucken, Leinsamen und mehrere Haufen Torf.

F. Klau, Auctionator und vereidigter Gerichtstaxator.
Danzig, Frauengasse 18.

---

7. Empfehle eine Gesellschafterin mit vorzüglichen Zeugnissen, selbstständige Wirthinnen und Buffetfräuleins.

Anna Kuckein,
Gesinde-Bureau, Danzig, Heil. Geistgasse 33.

---

8. Ferkel hat zu verkaufen **P. Krause**, Nassenhuben.

Avis.

9. Hiermit erlauben wir uns einem hohen Adel sowie den Herren Gutsbesitzern unseren kostenlosen Nachweis für Lohndiener ꝛc. zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten gütigst in Erinnerung zu bringen.

Der Vorstand des Vereins der Kellner und Berufsgenossen, Danzig, Hundegasse 122.

Auction zu Gr. Walddorf (Obertrift).

10. Dienstag, den 16. Oktober 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesitzers Herrn **Johannes Hein** wegen Aufgabe dieser Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

2 Pferde, 8 gute Werderkühe, theils hochtragend, theils frischmilchend, 10 Hühner, 1 Korb-, 2 Arbeits- und 1 zweirädriger Milchwagen, 1 Spazier-, 1 Milchschlitten, 1 einspänn. und 1 Paar Spazier-Geschirre (complett), 1 Paar neue halblederne und 2 Gespann Arbeitsgeschirre, 1 Sattel, 1 Landhaken, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Kartoffelpflug, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine mit Roßwerk, 1 Häcksellade, 2 Dungkarren, 1 Mangel, Forken, Harken, Hölzerzeug, Ernteleitern und Zubehör, diverse Möbel, darunter 1 gr. 2thür. Milch-, 2 Kleiderspinde und 1 fast neue Nähmaschine, diverse Kleidungsstücke, 2 Satz herrschaftliche und 3 Satz Gesindebetten, ca. 2 culm. Morgen Futterrüben, theils in Haufen, theils in Hackfurchen, einige Schock Hafervorschlag und 2 große Haufen Weizenstroh ꝛc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8